METROPOLREGION NORDWEST

Wirtschaftsförderung WESERMARSCH GmbH

Gewerbeflächen im Landkreis Wesermarsch

Beste Lage im Herzen der Metropolregion Bremen-Oldenburg

Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Max-Planck-Str. 4
26919 Brake

www.wf-wesermarsch.de

Stand: Juni 2022

Fotonachweis Titelseite:

Seehafen Brake Panorama:	J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG.
DMK Baby Strückhausen GmbH:	DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Steelwind Nordenham GmbH:	Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Werftgelände Abeking & Rasmussen:	Abeking & Rasmussen Schiffs- u. Yachtwerft SE

Inhalt

Überblick zum Wirtschaftsstandort Wesermarsch

- Der Landkreis Wesermarsch – eine dynamische Wirtschaftsregion 4
- Charakteristika des Wirtschaftsstandortes Wesermarsch 5
- Verkehrsanbindung und Gewerbeflächen 5
- Bildung, Wissenschaft und angewandte Forschung in der Wesermarsch 7
- Fazit und Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH 9

Starke Unternehmen im Landkreis Wesermarsch 10

Ausgewählte Gewerbeflächen im Landkreis Wesermarsch 11

Kurzprofile der Kommunen 21

Kurzprofil - Landkreis Wesermarsch 31

Karte - Landkreis Wesermarsch – Gewerbegebiete 32

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Der Landkreis Wesermarsch – eine dynamische Wirtschaftsregion

Der Landkreis Wesermarsch ist ein dynamischer und zukunftsorientierter Standort mit einer deutlichen industriell-gewerblichen Prägung. Wirtschaftsgeografisch befindet er sich im Nordwesten Niedersachsens an der Unterweser zwischen den Oberzentren Bremen, Oldenburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven.

Der Landkreis Wesermarsch ist ebenfalls eine beliebte Urlaubsregion an Nordsee, Jade und Weser mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, maritimem Flair und einem Binnenland mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten in einer interessanten Kulturlandschaft.

Im Bereich der Landwirtschaft stellt der Landkreis Wesermarsch eine der größten zusammenhängenden Grünlandregionen Deutschlands mit Milchviehhaltung und Fleischerzeugung dar.

Quelle: Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Charakteristika des Wirtschaftsstandortes Wesermarsch

Die Wesermarsch ist ein attraktiver Standort zum Investieren, Wirtschaften und Arbeiten. Die Lage am seeschifftiefen Fahrwasser der Unterweser stellt einen besonderen Vorteil dar.

Der Landkreis Wesermarsch weist eine vielschichtige wirtschaftliche Struktur auf mit einem deutlichen Schwerpunkt im Bereich der Produzierenden Wirtschaft. Die Wesermarsch ist dabei einer der am stärksten industrialisierten Landkreise im Weser-Ems-Gebiet. Hier sind bedeutsame und zukunftsgerichtete Branchen vertreten wie der Luftfahrzeugbau, die Maritime Verbundwirtschaft mit Spezialschiffbau und -reparatur, Hafenwirtschaft, Logistik, Energie und Windenergie / Off-Shore, Elektroindustrie, Metallbau, Chemie und Kunststoff.

Überregional und auf den Weltmärkten bekannte Unternehmen sind in der Wesermarsch tätig. Neben größeren Unternehmen zeigen auch kleinere und mittlere Betriebe aus Handwerk, Handel und Dienstleistung durch ihre vielfältigen Beiträge zur Wertschöpfung das breite Spektrum an wirtschaftlichen Betätigungen und Möglichkeiten im Kreisgebiet.

Die Bedeutung der Produzierenden Wirtschaft in der Wesermarsch wird auch deutlich anhand der hohen Zahl von Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe, die deutlich über dem entsprechenden Wert für Niedersachsen liegt. Einen vergleichsweise hohen Wert erreicht ebenfalls die Industriedichte.

Verkehrsanbindung und Gewerbeflächen

Der Landkreis Wesermarsch ist ein lebenswerter Raum zum Wohnen und Arbeiten mit einer Größe von 822 qkm und knapp 90.000 Einwohnern. Er umfasst die drei Städte Brake, Elsfleth und Nordenham sowie die sechs Gemeinden Berne, Butjadingen, Jade, Lemwerder, Ovelgönne und Stadland.
Die Bundesstraßen 74, 211, 212 und 437 verlaufen im Kreisgebiet und ermöglichen Verbindungen zu den benachbarten Gebietskörperschaften und Oberzentren. Westlich des Landkreises verläuft die A 29 zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg; der Wesertunnel ermöglicht den Zugang zur A 27 östlich der Weser zwischen Bremen und Bremerhaven und als weiteres Vorhaben der Verkehrsinfrastruktur ist die geplante A 20 zu nennen. Die Eisenbahnanbindung geschieht über die Strecke Bremen/Oldenburg – Nordenham. An der

Weser verfügt die Wesermarsch über zwei Seehäfen in Brake und Nordenham. Wichtiges Frachtgut sind Stück- und Schüttgüter sowie Projektladungen. Der nächste internationale Flughafen befindet sich in Bremen.

Auf dem Foto der Seehafen Brake, Teil des im Eigentum von Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG stehenden Braker Hafens. Quelle: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG / Foto: Hero Lang

Vor Ort inhaltlich vernetzt ist der Landkreis Wesermarsch unter anderem in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten sowie in der JadeBay-Region, in der mit der Stadt Wilhelmshaven und den Landkreisen Friesland und Wittmund kooperiert wird. Hier geht es um regionale Zusammenarbeit und Strategien sowie gemeinsame übergreifende Absichten zur weiteren Entwicklung eines überregional attraktiven Standortes für Wirtschaft und Arbeit.

Innerhalb des Landkreises Wesermarsch findet sich ein Angebot vielfältig nutzbarer Gewerbeflächen. Die Städte und Gemeinden halten attraktive Gewerbeflächen für Interessenten vor; speziell entlang der Weser stehen auch weiträumigere Ansiedlungsmöglichkeiten z.B. für Produktionsbetriebe oder Logistikunternehmen zur Verfügung.

Bildung, Wissenschaft und angewandte Forschung in der Wesermarsch

Bildung, Wissenschaft und angewandte Forschung sind in der Wesermarsch ein wichtiger Faktor. Das allgemeinbildende und berufsbildende Schulwesen ist ebenso Bestandteil der Möglichkeiten auf diesem Gebiet wie die Angebote der Weiterbildungseinrichtungen.

Mit dem Fachbereich Seefahrt und Logistik der Jade Hochschule in Elsfleth ist die Wesermarsch auch Hochschulstandort. Diese bedeutende maritime Hochschuleinrichtung bietet Bachelor-Studiengänge Nautik, Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft und Internationales Logistikmanagement sowie einen Master-Studiengang Maritime Management. Ort der Verbindung von angewandter Wissenschaft, Lehre, Aus- und Weiterbildung ist der Maritime Campus Elsfleth. Dort sind u. a.

- die Jade Hochschule mit einem Teil ihres Fachbereiches in Elsfleth,
- das Maritime Kompetenzzentrum Elsfleth Marikom mit der Ausbildung von Schiffsmechanikern und Logistikern sowie spezifischer nautischer Weiterbildung
- das Maritime Trainingszentrum Wesermarsch MTZW mit seinem Kransimulator (Heavy-Lift Simulator) als Partner für professionelle Sicherheitsschulungen in der maritimen Wirtschaft und speziell der Offshore-Industrie angesiedelt,
- ebenfalls ihren Standort hat hier die Geschäftsstelle Niedersachsen des Maritimen Clusters Norddeutschland

Hochschulforschung auf innovative Weise auf einem Standort.
Quelle: Maritimes Kompetenzzentrum Elsfleth gGmbH

Im Technologiezentrum Nordenham TZN geht es um anwendungsbezogene Entwicklungsstrukturen für die Verbundwerkstoff-Fertigung und Montage von

Großkomponenten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kohlefaser-Verbundwerkstoff CFK mit seinen facettenreichen Anwendungsmöglichkeiten im Flugzeugbau bis hin zum Schiffbau und der Windenergie. Entwicklungsprojekte der Nutzer des Technologiezentrums, Netzwerke, Wissensvermittlung, Aus- und Weiterbildung sind wichtige Pluspunkte.

Im Technologiezentrum Nordenham wird auch für die Flugzeugindustrie angewandte Forschung betrieben. Foto: Flächennietanlage für den Sektionsbau bei Premium Aerotec in Nordenham. Quelle: Premium Aerotec GmbH

Ebenfalls seinen Sitz im Landkreis Wesermarsch hat das Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen. Es ist in der Gemeinde Ovelgönne beheimatet und befasst sich als Vernetzungsstelle und Kommunikationsplattform mit bedeutsamen Themen rund um das Grünland, dabei versteht es sich unter anderem als Schnittstelle zum Wissenstransfer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Praxis und Verwaltung. Wichtiger Zweck ist es, zukunftsfähige Lösungsansätze für eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung des Grünlandes zu entwickeln.

Fazit und Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Die Wesermarsch ist ein Landkreis, der das Interesse von Investoren aus Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Handel wecken kann. Einen ersten unverbindlichen Kurzüberblick über ausgewählte Gewerbeflächen in der Wesermarsch zeigt Ihnen diese kleine Broschüre.
Wegen weiterer Informationen rund um den Standort Wesermarsch und die hiesigen Möglichkeiten können Sie sich gern wenden an die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, die hier vor Ort als Partner der Wirtschaft und der Kommunen mit unterstützenden, begleitenden und vernetzenden Dienstleistungen tätig ist. Bitte sprechen Sie uns an:

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH
Max-Planck-Straße 4
26919 Brake
Tel.: + 49 4401 – 99 69 00
Fax: + 49 4401 – 99 60 20
E-Mail: mail@wf-wesermarsch.de
Internet: www.wf-wesermarsch.de

Starke Unternehmen im Landkreis Wesermarsch:

PREMIUM AEROTEC

BLITZSCHUTZ IST HAUSSCHUTZ Hans Thormählen® Blitzschutz und Elektrotechnik

ZINK Nordenhamer Zinkhütte GmbH A GLENCORE Company

FASSMER

J. MÜLLER

Procedes Chenel Beilken Digital Printing Werbeges. mbH

Stührenberg

FISCHER PLATH Die Kunst des Dichtens.

barghorn

olenex Specialists in Edible Oils

RHENUS LOGISTICS

OOWV

ABEKING & RASMUSSEN

Niedersachsen Ports

A & T ... we move your process

lit LOGISTIK • INFORMATION • TRANSPORT

CenterParcs

aljo

KRONOS

Albers Unternehmensgruppe

Thieling

Ausgewählte

Gewerbeflächen

im

Landkreis Wesermarsch

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Gewerbegebiet Ranzenbüttel

Gemeinde Berne

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	23,10 ha
Verfügbare Nettofläche:	15,10 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,00 ha
Später verfügbare Fläche:	15,10 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Das Erweiterungsgebiet „Ranzenbüttel“ befindet sich in der Entwicklung. Ein Teilbereich zur Größe von 15 ha wird von der Gemeinde Berne ab ca. 2021 angeboten.
Im Rahmen des Planaufstellungsverfahrens kann auf besondere Anforderungen Rücksicht genommen werden. Teilflächen können bedarfsgerecht zugeschnitten werden.

Versorgung / Breitband:

Die übliche Versorgung in Neubaugebieten wird vorgenommen (Wasser, Gas, Strom, Breitband, Glasfaser, zentrale Schmutzwasserentsorgung).

Bebauungsplan:

Status: in Aufstellung; Informationen sind verfügbar unter https://www.berne.de/seite/345661/aktuelle-bauleitplanungverfahren.html

Preis: auf Anfrage

Verkehrsanbindungen:

Direkte Anbindung an B 212 und B 74 mit Fährverbindung: Berne – Bremen-Farge,
Internationaler Flughafen Bremen: 35 km,
ÖPNV: Bahnhof Berne: 1 km,

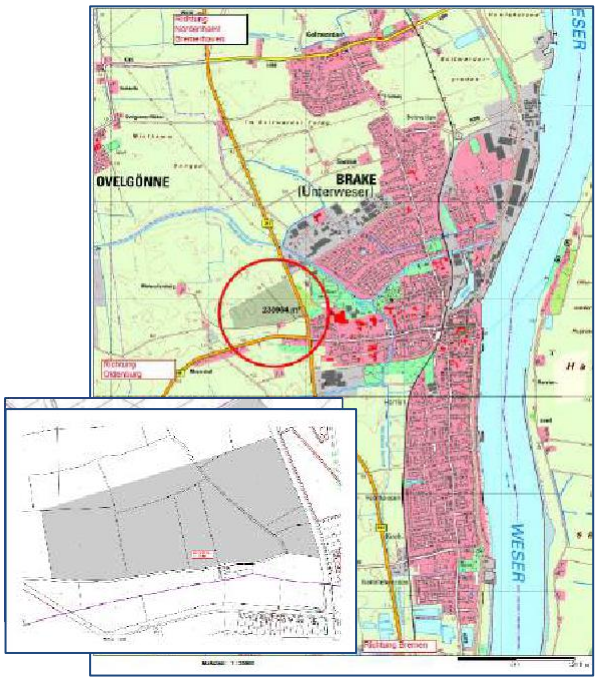
Kontakt:

Gemeinde Berne
Am Breithof 6, 27804 Berne

Hartmut Schierenstedt,	Bürgermeister
Tel.:	04406 941 0
Fax:	04406 941 149
E-Mail:	buergermeister@berne.de
Internet:	www.berne.de

Gewerbegebiet Brake-West

Stadt Brake



Eigentümer: sonstige/r Eigentümer/in

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	24,00 ha
Verfügbare Nettofläche:	20,00 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,00 ha
Später verfügbare Fläche:	20,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Das Gewerbegebiet liegt im Schnittpunkt der B 211 – neu und der B 212 westlich der Kernstadt Brake (Unterweser). Aktuell unbebaute und unerschlossene Flächen. Die Erschließung erfolgt bedarfsgerecht. Ansiedlungen u. a. vorstellbar im großflächigen Einzelhandel, Logistik oder Produktion.

Versorgung / Breitband:

Wasser, Gas, Strom, Breitband, Glasfaser, zentrale Schmutzwasserentsorgung

Bebauungsplan:

Status: kein B-Plan

Preis inkl. Erschließung: auf Anfrage

Verkehrsanbindungen:

A 27: 10 km, A 28: 25 km, A 29: 25 km, B 211: 2,50 km, B 212: 0,50 km, internationaler Flughafen Bremen: 55 km, ÖPNV, Bhf. Brake: 2 km, GVZ Bremen: 50 km, KV-Terminal Bremen: 50 km, See- / Binnenhafen Brake: 2 km

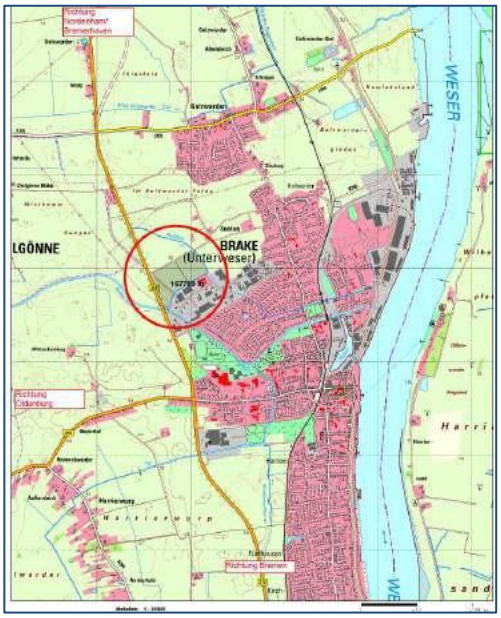
Kontakt:

Stadt Brake
Schrabberdeich 1, 26919 Brake
Tel.: 04401 1020
E-Mail: stadt@brake.de
Internet: www.brake.de

Torsten Tschigor, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
Tel.: 04401 102 201
E-Mail: tschigor@brake.de

Gewerbegebiet Erweiterung Max-Planck-Straße

Stadt Brake



Eigentümer: Kommune, sonstige/r Eigentümer

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	17,00 ha
Verfügbare Nettofläche:	13,00 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,00 ha
Später verfügbare Fläche:	13,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Das Gewerbegebiet liegt unmittelbar an der B 212 nördlich der Kernstadt Brake (Unterweser) und stellt eine Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes dar. Aktuell unbebaute und unerschlossene Flächen. Die Ersterschließung soll über die südlich verlaufende Weserstraße erfolgen und möglichst im Jahr 2023 abgeschlossen sein.

Versorgung / Breitband:

Wasser, Gas, Strom, Breitband, Glasfaser, zentrale Schmutzwasserentsorgung

Bebauungsplan:

Status: B-Plan 2022/23 geplant

Preis inkl. Erschließung: **auf Anfrage**

Verkehrsanbindungen:

A 27: 10 km, A 28: 25 km, A 29: 25 km, B 211: 2,50 km, B 212: 0,50 km, internationaler Flughafen Bremen: 55 km, ÖPNV, Bhf. Brake: 2 km, GVZ Bremen: 50 km, KV-Terminal Bremen: 50 km, See- / Binnenhafen Brake: 2 km

Kontakt:

Stadt Brake
Schrabberdeich 1, 26919 Brake
Tel.: 04401 1020
Fax: 04401 102 216
E-Mail: stadt@brake.de
Internet: www.brake.de

Torsten Tschigor, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
Tel.: 04401 102 201
E-Mail: tschigor@brake.de

Boitwarder Groden, nördlicher Teil (B02)

Hafengebiet Brake, Nordstraße

Stadt Brake

Eigentümer: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	32,00 ha
Zu vermarktende Nettofläche:	32,00 ha
zu vermarktende Fläche:	32,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Unbebaute Fläche im Boitwarder Groden mit Straßenanschluss, Anschluss an die Hafenbahn und weitere Erschließung bedarfsgerecht ausbaubar, Fläche kann als Gesamtfläche oder in Parzellen zur Verfügung gestellt werden.

Zielgewerbe:

Hafenaffine Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen

Bebauungsplan:

Status:	in Vorbereitung

Anmerkungen zur Pachtmöglichkeit:

Erbbaurechtsvertrag oder Mietvertrag

Die Flächen dieses Eigentümers werden in der Regel im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen vermarktet. Sprechen Sie den Eigentümer hierzu gerne an oder besuchen Sie www.nports.de.

Verkehrsanbindungen:

Nordstraße, BAB-Anschluss über Wesertunnel A 27: 15 km, B 212 / B 211: 1 km, internationaler Flughafen Bremen: 60 km, Bahnhof Brake: 1,50 km, GVZ Bremen: 55 km, KV-Terminal: 55 km, See- / Binnenhafen Brake, Niedersachsenkai: 1,2 km, Nordpier: 1 km

Kontakt:

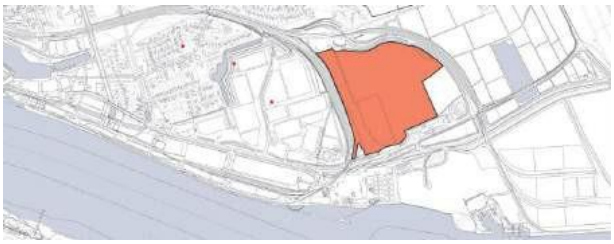
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2, 26919 Brake

Cornelia Stahnke
Tel.: 04401 925 - 0
E-Mail: cstahnke@nports.de
Internet: www.nports.de

Boitwarder Groden, südlich des Gleisbogens (B01)

Hafengebiet Brake, Nordstraße

Stadt Brake



Eigentümer: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	23,00 ha
Zu vermarktende Nettofläche:	23,00 ha
Sofort zu vermarktende Fläche:	23,00 ha

Nutzungsart: Industriegebiet

Beschreibung:

Unbebaute Fläche im Boitwarder Groden mit Straßen- und Gleisanschluss (DB-Netz) sowie Zugang zu Nordpier und Niedersachsenkai, weitere Erschließung erfolgt bedarfsgerecht, Gesamtfläche parzellierbar. Höhe baulicher Anlagen zulässig bis 60 m.

Zielgewerbe:

Hafenaffine Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,6 - 0,8
Baumassenzahl (BMZ):	10,0

Anmerkungen zur Pachtmöglichkeit:

Erbbaurechtsvertrag oder Mietvertrag

Die Flächen dieses Eigentümers werden in der Regel im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen vermarktet. Sprechen Sie den Eigentümer hierzu gerne an oder besuchen Sie www.nports.de.

Verkehrsanbindungen:

Nordstraße, BAB-Anschluss über Wesertunnel A 27: 15 km, B 212 / B 211: 1 km, internationaler Flughafen Bremen: 60 km, Bahnhof Brake 1,50 km, GVZ Bremen: 55 km, KV-Terminal: 55 km, See- / Binnenhafen Brake, Niedersachsenkai: 1,2 km, Nordpier: 1 km

Kontakt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2, 26919 Brake

Cornelia Stahnke
Tel.: 04401 925 - 0
E-Mail: cstahnke@nports.de
Internet: www.nports.de

Gemarkung Golzwarden - NSK-nördlicher Teil (B03)

Hafengebiet Brake, Nordstraße

Stadt Brake

Eigentümer: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	13,00 ha
Verfügbare Nettofläche:	13,00 ha
Sofort verfügbare Fläche:	13,00 ha

Nutzungsart: Sondergebiet (SO)

Beschreibung:

Unbebaute Fläche in Golzwarden mit Straßenanschluss, Gelände ist hochwassersicher, Schwergutverladung bis 1.000 t möglich.

Zielgewerbe:

Hafenaffine Industrie, Hafendienstleistungen, umschlagbezogene Nutzung

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,6 - 0,8
Baumassenzahl (BMZ):	8,0 – 10,0

Höhe baulicher Anlagen zulässig bis GH 15 m

Anmerkung zur Pachtmöglichkeit:

Erbbaurechtsvertrag/Mietvertrag

Die Flächen dieses Eigentümers werden in der Regel im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen vermarktet. Sprechen Sie den Eigentümer hierzu gerne an oder besuchen Sie www.nports.de.

Infrastruktur / Anbindung – wasserseitig -

Niedersachsenkai, Kailänge 450 m, Zulässiger Tiefgang: 11,90 m, nach Weseranpassung: 12,80 m, Suprastruktur: 2 Brückenkräne, Tragfähigkeit 60 t; 2 Mobilkräne, Tragfähigkeit 140 t

Verkehrsanbindungen:

Nordstraße, BAB-Anschluss über Wesertunnel A 27: 15 km, B 212 / B 211: 1 km, internationaler Flughafen Bremen: 60 km, Bahnanschluss vorhanden, Bahnhof Brake, GVZ Bremen: 55 km, KV-Terminal: 55 km, See- / Binnenhafen Brake

Kontakt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2, 26919 Brake

Cornelia Stahnke

Tel.:	04401 925 - 0
E-Mail:	cstahnke@nports.de
Internet:	www.nports.de

Niedersachsenkai, westlicher Teilbereich (B06)

Hafengebiet Brake, Nordstraße

Stadt Brake

Eigentümer: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	6,70 ha
Verfügbare Nettofläche:	6,70 ha
Sofort verfügbare Fläche:	6,70 ha

Nutzungsart: Sondergebiet (SO)

Beschreibung:

Unbebaute Fläche in Golzwarden mit Straßenanschluss, Gelände ist hochwassersicher, Schwergutverladung bis 1.000 t möglich.

Zielgewerbe:

Hafenaffine Industrie, Hafendienstleistungen, umschlagbezogene Nutzung

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,6 - 0,8
Baumassenzahl (BMZ):	8,0 – 10,0

Beschränkungen / Auflage: Siehe Bebauungskriterien, nur jeweils kurzfristige Vermietung als Lagerfläche (Hafentarif)

Anmerkung zur Pachtmöglichkeit:

Erbbaurechtsvertrag/Mietvertrag

Die Flächen dieses Eigentümers werden in der Regel im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen vermarktet. Sprechen Sie den Eigentümer hierzu gerne an oder besuchen Sie www.nports.de.

Infrastruktur / Anbindung – wasserseitig -

Niedersachsenkai, Kailänge 450 m, Zulässiger Tiefgang: 11,90 m, nach Weseranpassung: 12,80 m, Suprastruktur: 2 Brückenkräne, Tragfähigkeit 60 t; 2 Mobilkräne, Tragfähigkeit 140 t

Verkehrsanbindungen:

Nordstraße, BAB-Anschluss über Wesertunnel A 27: 15 km, B 212 / B 211, internationaler Flughafen Bremen: 60 km, Bahnanschluss vorhanden, Bahnhof Brake, GVZ Bremen: 55 km, KV-Terminal: 55 km, See- / Binnenhafen Brake

Kontakt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Brake
Brommystraße 2, 26919 Brake

Cornelia Stahnke

Tel.:	04401 925 - 0
E-Mail:	cstahnke@nports.de
Internet:	www.nports.de

Gewerbegebiet Oberrege-West

Stadt Elsfleth

Eigentümer: Private(r) Eigentümer

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	40,00 ha
Verfügbare Nettofläche:	25,90 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,00 ha
Später verfügbare Fläche:	25,90 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Vorhandene Branchen:

KFZ-Werkstatt, Autohandel, Heizung-Sanitär-Lüftung, Zimmerei, Tischlerei, EU-Schlachthof, Dachdecker, Schlosserei, Landtechnik

Kommentar zur Nutzung:

ausgenommen: Verbrauchermärkte und Lebensmittelhandel

GI/E, GE, GE/E, FSP / Flächenbezogene Schallleistungspegel

Bebauungsplan Nr. 10:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,8
Geschossflächenzahl (GFZ):	2,4
Baumassenzahl (BMZ):	10,0

Die Flächen sind noch nicht erschlossen.

Preis:

Bodenrichtwert inkl. Erschließung: 13,00 EUR / qm
Dieses ist jedoch kein Verkaufspreis der privaten Eigentümer.

Verkehrsanbindungen:

A 29: 21 km, B 212, B 211: 11 km, internationaler Flughafen Bremen: 47 km, ÖPNV, Bahnhof Elsfleth: 1 km, GVZ Bremen: 47,9 km, KV-Terminal: 47,5, km, See- / Binnenhafen Brake: 12 km

Kontakt:

Stadt Elsfleth
Rathausplatz 1, 26931 Elsfleth

Brigitte Fuchs,	Bürgermeisterin
Tel.:	04404 50432
E-Mail:	fuchs@elsfleth.de
Internet:	www.elsfleth.de

Gewerbegebiet Jaderberg, An der Bahn

Gemeinde Jade

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	9,20 ha (inkl. Rückhaltebecken)
Gesamtgröße (Brutto):	5,5 ha
Verfügbare Nettofläche:	0,13 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,13 ha
Später verfügbare Fläche:	0,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Versorgung / Breitband:

Die übliche Versorgung ist vorhanden (Wasser, Gas, Strom, Breitband).

Bebauungsplan Nr. 52:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,8 - 0,8

Anmerkungen zum Bebauungsplan:

z.T. eingeschränktes Gewerbegebiet, Begrenzung zum Lärmschutz durch Richtungssektoren, Gebäudehöhen bis 18,00 M zulässig

Preis inkl. Erschließung: 20,00 EUR / qm

Verkehrsanbindungen:

A 29: 2,8 km (eigene Abfahrt Jaderberg), B 437: 8,50 km, schwerlastfähige Straßenanbindung vorhanden, Wesertunnel: 29 km, internationaler Flughafen Bremen: 70 km, Bahnhof Varel: 9,50 km, Bahnhof Rastede: 13 km, Seehafen Wilhelmshaven: 35 km

Kontakt:

Gemeinde Jade
Jader Str. 47, 26349 Jade

Henning Kaars,	Bürgermeister
Tel.:	04454 899 26
Fax:	04454 899 10
Mobil:	0174 1652243
E-Mail:	h.kaars@gemeinde-jade.de
Internet:	www.gemeinde-jade.de

Andreas Pöpken,	Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Tel.:	04454 899 27
E-Mail:	a.poepken@gemeinde-jade.de
Internet:	www.gemeinde-jade.de

Gewerbegebiet Altenesch

Gemeinde Lemwerder

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	17,95 ha
Verfügbare Nettofläche:	0,25 ha
Sofort verfügbare Fläche:	0,25 ha
Später verfügbare Fläche:	0,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Sofort nutzbare Fläche: 0,00 ha

Anmerkung:

Verkauf von Flächen erst ab einer Größe von 2.500 m²

Vorhandene Branchen:

Fuhrunternehmen, Montagebau, Heizung-Sanitär, Raiffeisen-Warengenossenschaft, Vulkanisierer, Schiffszubehör, Reisemobilzubehör, Elektrotechnik, Teppich- u. Gebäudereinigung, Beherbergungsbetrieb, Produktions- u. Anwendungstechnik in der Nahrungsmittelindustrie, Entsorgungsdienstleistungen, Techn. Handel, Garten- u. Landschaftsbau, Objektsanierungsbetrieb

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,8
Geschossflächenzahl (GFZ):	1,6

Preis inkl. Erschließung: 13,00 EUR / qm

Verkehrsanbindungen:

A 27 / A 281: 10 km, B 212: 5 km, internationaler Flughafen Bremen: 20 km, ÖPNV, Bahnhof Bremen-Vegesack: 6 km, Bahnhof Delmenhorst: 11 km, Bahnhof Bremen: 22 km, GVZ Bremen: 20 km, KV-Terminal Bremen: 20 km, Seehafen Bremerhaven: 65 km, See- / Binnenhafen Bremen: 20 km, See-/ Binnenhafen Brake: 35 km

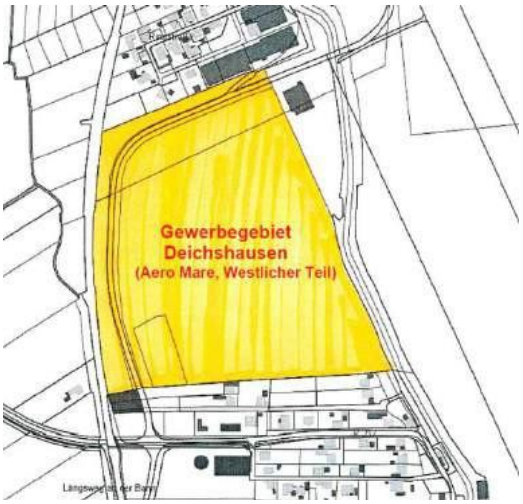
Kontakt:

Gemeinde Lemwerder
Stedinger Straße 51, 27809 Lemwerder

Dennis Paack, FB II - Technische Dienste, Planung u. Ordnung
Tel.: 0421 673934,
Fax: 0421 673951
E-Mail: paack@lemwerder.de
Internet: www.lemwerder.de

Gewerbegebiet Deichshausen (Aero Mare, Westlicher Teil)

Gemeinde Lemwerder



Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	9,80 ha
Verfügbare Nettofläche:	6,10 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Sofort nutzbare Fläche: 6,10 ha

Beschreibung:

Gewerbeflächen an seeschifftiefem Gewässer (Weser) mit Anbindung an den gezeitenabhängigen Hafen Ochtum (IMO Port facility number: DELEW 0008), der geeignet ist für den Umschlag von Großbauteilen (z. B. Anlagenkomponenten der Windenergie usw.).

Kommentar zur Nutzung:

Festsetzung flächenbezogener Schallleistungspegel

Anmerkungen zur Infrastruktur:

Anbindung an den Hafen Ochtum.

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,8

Preis inkl. Erschließung: 23,00 EUR / qm

Verkehrsanbindungen:

A 27 / A 281: 10 km, A 1 über L 875 – A 281, A 27 über B 212, B 212: 5 km, intern. Flughafen Bremen: 20 km, Bhf. Bremen-Vegesack: 6 km, Bhf. Delmenhorst: 11 km, GVZ Bremen: 20 km, KV-Terminal Bremen: 20 km, See- / Binnenhafen Brake: 35 km, See- / Binnenhafen Bremen: 20 km, Seehafen Bremerhaven: 65 km

Anmerkungen zur Verkehrsanbindung:

A 1 über L 875 – A 281, A 27 über B 212

Kontakt:

Gemeinde Lemwerder
Stedinger Straße 51, 27809 Lemwerder

Dennis Paack, FB II - Technische Dienste, Planung u. Ordnung
Tel.: 0421 673934, Fax: 0421 673951
E-Mail: paack@lemwerder.de
Internet: www.lemwerder.de

Gewerbegebiet Edenbüttel und Edenbüttel II

Gemeinde Lemwerder

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto): 23,00 ha
Verfügbare Nettofläche: 6,10 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Es stehen keine Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Edenbüttel mehr zur Verfügung. Im Gewerbegebiet Edenbüttel II stehen auf Anfrage Grundstücke für Gewerbebetriebe zur Verfügung.

Vorhandene Branchen:

Kfz-Werkstätten, Autohandel, Einzelhandel, Maschinenbau, Ladenbau, Tischlerei, Schiffselektrotechnik, Heizung/Sanitär/ Elektro, Krankengymnastik, Fliesenleger, Rohrleitungsbau, Malereibetrieb, Industriewäscherei

Bebauungspläne Nr. 1-22 und Nr. 33:

Status: liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ): 0,6
Geschossflächenzahl (GFZ): 1,5

Anmerkungen zum Bebauungsplan Nr. 33:

Nähere Informationen unter https://lemwerder.de/Wirtschaft-und-Bauen/Gewerbegebiete/Gewerbegebiet_Edenbuettel.php

Preis inkl. Erschließung: 23,00 EUR / qm

Der Kaufpreis beinhaltet nicht die Versorgungsanschlüsse.

Verkehrsanbindungen:

A 27 / A 281: 15 km, B 212: 3 km, Fährverbindung nach Bremen-Nord, internationaler Flughafen Bremen: 25 km, Bahnhof Bremen-Vegesack: 1,5 km, Bahnhof Delmenhorst: 16 km, Bahnhof Bremen: 25 km, GVZ Bremen: 22 km, KV-Terminal Bremen: 25 km, See-/ Binnenhafen Brake: 33 km, See-/ Binnenhafen Bremen: 25 km, Seehafen Bremerhaven: 60 km

Kontakt:

Gemeinde Lemwerder
Stedinger Straße 51, 27809 Lemwerder

Dennis Paack, FB II - Technische Dienste, Planung u. Ordnung
Tel.: 0421 673934, Fax: 0421 673951
E-Mail: paack@lemwerder.de
Internet: www.lemwerder.de

Gewerbegebiet Am Wesertunnel

Stadt Nordenham

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto): 21,06 ha
Verfügbare Nettofläche: 2,50 ha
Sofort verfügbare Fläche: 2,50 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Das Gebiet befindet sich direkt am südlichen Eingang in das Stadtgebiet am Knotenpunkt von B 212 / B 437 (Wesertunnel). Die BAB 27 (Cuxhaven - Bremen) ist direkt durch den Wesertunnel in 9,0 km Entfernung erreichbar. Das Areal befindet sich unmittelbar an der Trasse der geplanten Küstenautobahn A 20.

Vorhandene Branchen: Logistik, Bauhandwerk

Kommentar zur Nutzung:

Großzügige Erweiterungsflächen in Vorschau

Bebauungsplan:

Status: liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ): 0,8
Geschossflächenzahl (GFZ): 1,6

Preis:

Preis inkl. Erschließung: 11,00 EUR / qm zzgl. Kanalanschlussbeitrag nach Satzung.

Verkehrsanbindungen:

A 27: 9 km, A 29: 40 km, B 212, B 437: 0,50 km, internationaler Flughafen Bremen: 70 km, Bahnhof Nordenham: 5 km, GVZ Bremen: 70 km, KV-Terminal Bremen: 70 km, Seehafen Nordenham: 6 km, Binnenhafen Nordenham: 2 km, A 20 (in Planung): 0,50 km

Link zu besonderer Verkehrsinfrastruktur:

www.kuestenautobahn.info

Kommentar zur Verkehrsanbindung:

Wesertunnel im Kreuzungsbereich B 212 / B 437 (Anbindung an die A 27) wird Teil der in Planung befindlichen A 20

Kontakt:

Stadt Nordenham
Walther-Rathenau-Straße 25, 26954 Nordenham

Christine Völker, Amt für Wirtschaftsförderung
Tel.: 04731 84282, Fax: 04731 84349
E-Mail: christine.voelker@nordenham.de
Internet: www.nordenham.de

Gewerbepark Nord

Stadt Nordenham

Eigentümer: Private(r) Eigentümer, Kommune, überwiegend im städtischen Eigentum

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	71,11 ha
Verfügbare Nettofläche:	15,10 ha
Sofort verfügbare Fläche:	15,10 ha
Später verfügbare Fläche:	0,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE), Industriegebiet (GI)

sofort nutzbare Flächen:

Gewerbegebiet (GE):	9,40 ha
Industriegebiet (GI):	5,70 ha

Beschreibung:

Das Gewerbegebiet grenzt an die Seehafenanlage mit RoRo-Anleger des Hafenbetriebes Rhenus Midgard GmbH & Co. KG

Vorhandene Branchen:

Hafendienstleistungen, Holzbearbeitung, Elektrotechnik, Stahlbau, Heizungsbau, Baustoffrecycling

Anmerkungen zur Infrastruktur:

Seehafenanlage mit RoRo-Anleger

Bebauungsplan:

Status:	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,4 - 0,6

Preis

Preis inkl. Erschließung: 15,00 EUR / qm zzgl. Kanalanschlussbeitrag nach Satzung

Verkehrsanbindungen:

A 27: 10 km, A 29: 50 km, B 212, Wasserstraßenanschluss, Gleisanschluss möglich, internationaler Flughafen Bremen: 70 km, ÖPNV, Bahnhof Nordenham: 6 km, GVZ Bremen: 70 km, KV-Terminal Bremen: 70 km, Seehafen Nordenham: 0,50 km, Binnenhafen Nordenham: 8 km

Kommentar zur Verkehrsanbindung:

Wesertunnel im Kreuzungsbereich B 212 / B 437 (Anbindung an die A 27)

Kontakt:

Stadt Nordenham
Walther-Rathenau-Straße 25, 26954 Nordenham

Christine Völker, Amt für Wirtschaftsförderung
Tel.: 04731 84282, Fax: 04731 84349
E-Mail: christine.voelker@nordenham.de
Internet: www.nordenham.de

Industriepark Blexen

Stadt Nordenham

Eigentümer: Private(r) Eigentümer, Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	43,70 ha
Verfügbare Nettofläche:	32,00 ha
Sofort verfügbare Fläche:	32,00 ha

Nutzungsart: Industriegebiet (GI)

sofort nutzbare Fläche: 8,80 ha

Beschreibung:

Die Flächenareale im nördlichen Stadtteil Blexen sind an die dort vorhandenen Anlagen der Hafenlogistik angeschlossen. Die Ansiedlungsfläche ist maßgeblich für Produktionsbetriebe aus der maritimen Wirtschaft und der Offshore-Branche vorgesehen.

Anmerkungen zur Infrastruktur:

Seehafenanlage mit RoRo-Anleger in kurzer Entfernung Schwerlastplattform der Fa. Steelwind nach Absprache nutzbar, schwerlastfähige Straßenanbindung vorhanden, Breitbandanschluss möglich

Kommentar zur Nutzung:

vorgesehen für: maritime Wirtschaft, Offshore-Branche

Preis:

Preis inkl. Erschließung: auf Anfrage

Bebauungsplan:

Status:	Öffentliche Auslegung
Grundflächenzahl (GRZ):	0,8
Geschossflächenzahl (GFZ):	1,6
Baumassenzahl (BMZ):	10,0

Verkehrsanbindungen:

A 27: 10 km, A 29: 50 km, B 212, Wasserstraßenanschluss, Gleisanschluss möglich, internationaler Flughafen Bremen: 70 km, ÖPNV, Bahnhof Nordenham: 6 km, GVZ Bremen: 70 km, KV-Terminal: 70 km, Seehafen Nordenham: 0,50 km, Binnenhafen Nordenham: 8 km

Kontakt:

Stadt Nordenham
Walther-Rathenau-Straße 25, 26954 Nordenham

Christine Völker, Amt für Wirtschaftsförderung
Tel.: 04731 84282, Fax: 04731 84349
E-Mail: christine.voelker@nordenham.de
Internet: www.nordenham.de

Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte

Gemeinde Ovelgönne

Eigentümer: Kommune

Flächengrößen:

Gesamtgröße (Brutto):	18,30 ha
Verfügbare Nettofläche:	2,75 ha
Sofort verfügbare Fläche:	2,75 ha
Später verfügbare Fläche:	0,00 ha

Nutzungsart: Gewerbegebiet (GE)

Beschreibung:

Aufgrund der Nähe zur Fa. DMK Baby GmbH für Zulieferbetriebe und sonstige Lebensmittel verarbeitende Unternehmen interessant.

Vorhandene Branchen:

z. Zt. Metall- und Glasbaubetrieb, Anlagenbaubetrieb (Elektro-, Mobilfunk- und Netzwerktechnik), Zimmereibetrieb

Infrastruktur:

Schwerlastfähige Straßenanbindung: vorhanden

Kommentar zur Nutzung:

Ca. 1,7 ha der z. Zt. verfügbaren Fläche sind als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen.

Bebauungsplan:

Status	liegt rechtskräftig vor
Grundflächenzahl (GRZ):	0,6
Geschossflächenzahl (GFZ):	1,2

Preis inkl. Erschließung: 12,78 EUR / qm

(Erhöhung des Preises geplant)

Verkehrsanbindungen:

A 29: 24 km, A 27: 12 km, B 211: 0,20 km, B 212: 1 km, internationaler Flughafen Bremen: 60 km, Bahnhof Brake: 6 km, GVZ Bremen: 56 km, Seehafen Brake: 6 km

Kommentar zur Verkehrsanbindung:

Die neue B 211 führt direkt am Gewerbegebiet vorbei.

Kontakt:

Gemeinde Ovelgönne
Rathausstraße 14, 26939 Ovelgönne

Holger Meyer, Bauamt
Tel.: 04480 8245, Fax: 04480 8232
E-Mail: h.meyer@ovelgoenne.de
Internet: www.ovelgoenne.de

Kurzprofile der Kommunen

Gemeinde Berne

Entlang der Weser haben sich hochmoderne Produktions- und Handwerksbetriebe angesiedelt. Unternehmen der Luftfahrtindustrie sind hier genauso vertreten wie Logistiker, Seehafenumschlagsbetriebe, Schiffswerften oder traditionelle Handwerksbetriebe.

Bedeutende Unternehmen sind u. a. die Fa. Lürssen Werft GmbH & Co.KG mit ihren Standorten in Lemwerder und Berne, die Spezialschiffbauwerft Fr. Fassmer GmbH & Co. KG, die Aljo Aluminium-Bau Jonuscheit GmbH und die Fischer & Plath GmbH.

Innovative und kreative Dienstleistungsunternehmen finden hier vor den Toren der Städte Bremen, Oldenburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven und des Jade-Weser-Ports in landschaftlich schöner Umgebung Freiraum für die Fantasie und für ihr Büro einen idealen Standort.

Zurzeit befindet sich der Flächennutzungsplan in der Phase der Neuaufstellung. Die Gemeinde Berne beabsichtigt, weitere attraktive Standorte für Handel und Gewerbe damit planungsrechtlich zu sichern.

Die Landwirtschaft wird als Grünlandwirtschaft (Milchkuh- und Rinderhaltung) betrieben.

Tourismus und Fremdenverkehr sind ebenfalls ein Wirtschafts- und Standortfaktor (ca. 1 Mio. Übernachtungen pro Jahr in der Wesermarsch). Nordsee, gute Luft und viel Natur sind wesentlich für die Gäste im "Land am Wasser".

In der Gemeinde Berne leben 6.804 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 85,20 km². Bürgermeister ist Hartmut Schierenstedt.

Stadt Brake

Die Kreisstadt Brake (Unterweser) liegt im Herzen des Landkreises Wesermarsch an der Unterweser mit dem Charme und den Annehmlichkeiten einer Kleinstadt, umgeben vom weiten Land der Wesermarsch und gelegen an der Weser mit der Flussinsel Harriersand vis-a-vis.

In Brake leben 14.819 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 38,18 km². Bürgermeister ist Michael Kurz.

Die Lage Brakes am tiefen Fahrwasser der Unterweser war ausschlaggebend für die historische Entwicklung der Stadt und die Wettbewerbsfähigkeit ihres Hafens.

Der im Eigentum von Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG stehende Hafen dient als Umschlagstelle für die traditionellen Massenschüttgüter Getreide, Futter- und Düngemittel sowie die Massenstückgüter Holz, Zellulose, Eisen und Stahl. Zusätzlich gewinnt der Umschlag von Projektladung, Stück- und Schwergut ständig an Bedeutung und bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Heute kann der Braker Hafen von Schiffen mit 11,9 m Tiefgang und einer Tragfähigkeit von bis zu 45.000 tdw angelaufen werden und ist damit eine bedeutende Drehscheibe für den weltweiten Handel. Im Tide-unabhängigen „Binnenhafen“ (Dockhafen) werden LASH-Barges, Kümos und Binnenschiffe für den europäischen Verkehr abgefertigt. Per Binnenschiff werden regelmäßig umfangreiche Transporte über die Weser oder über die Hunte und den Küstenkanal von und nach Brake durchgeführt.

Bedeutende Industriebetriebe und Arbeitgeber sind ein Zweigwerk der REHAU Gruppe, die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, der Hafenbetrieb J. Müller, das mittelständische Handwerksunternehmen Barghorn, die Spedition L.I.T. sowie die Olenex Edible Oils GmbH (frühere Fettraffinerie). Im Binnenhafen liegt das Mineralmahlwerk SIBELCO (vormals: North Cape Minerals sowie Mandt & Co).

Brake ist ein Mittelzentrum und als Kreisstadt des Landkreises Wesermarsch Sitz zahlreicher Behörden. Für rund 50.000 Einwohner im Einzugsbereich (von insgesamt über 90.000 Einwohnern im Landkreis Wesermarsch) erfüllt Brake diverse Versorgungsfunktionen in den Bereichen Handel, Gesundheitswesen, Soziales und Kultur.

Neben den beschriebenen Flächen stehen in Stadt Brake weitere Gewerbeflächen zur Verfügung bzw. sind in Planung.

Gemeinde Butjadingen

Butjadingen ist eine Gemeinde im Landkreis Wesermarsch im nordwestlichen Niedersachsen. Sie liegt auf der gleichnamigen Halbinsel an der deutschen Nordseeküste, die im Südwesten an den Jadebusen, im Westen und Nordwesten an die Innenjade sowie im Osten und im Nordosten an die Weser und deren Mündung grenzt. Zugleich ist die Gemeinde Butjadingen Teil der historischen Landschaft Butjadingen.

Ein konkreter Ort mit dem Namen „Butjadingen“ existiert nicht, sondern Butjadingen ist nach der Verwaltungs- und Gebietsreform 1974 aus den Gemeinden Langwarden, Burhave und Stollhamm als neue Gemeinde mit Sitz in Burhave hervorgegangen.

In der Gemeinde Butjadingen leben 6.105 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 129,02 km². Bürgermeister ist Axel Linneweber.

Wirtschaftlich sind Tourismus und Landwirtschaft und in geringem Maße die Fischerei (hauptsächlich Krabben) von Bedeutung.

Wichtige Fremdenverkehrsorte sind die Nordseebäder Tossens und Burhave, sowie Eckwarderhörne, Ruhwarden, und als touristisches Kleinod der Hafen von Fedderwardersiel. Zur touristischen Erschließung wurden in der Gemeinde über 250 Kilometer ausgeschilderter Radwanderwege angelegt.

Die Gemeinde wird über die Landesstraßen L 860, L 858 und L 855 erschlossen. Die L 859 und die L 860 binden die Gemeinde an die Bundesstraße 212 an, über die man via Wesertunnel südlich von Nordenham die A 27 erreicht. Die L 855 führt zur Bundesstraße 437, über die man zur A 29 von Wilhelmshaven nach Oldenburg gelangt. Weiterhin bestehen Fährverbindungen über die Weser von Nordenham nach Bremerhaven und in den Sommermonaten für Fahrradfahrer und Fußgänger über den Jadebusen von Eckwarderhörne nach Wilhelmshaven. Von Nordenham gibt es eine Bahnverbindung nach Bremen.

Zurzeit sind in Butjadingen keine freien Gewerbeflächen vorhanden.

Stadt Elsfleth

Die Stadt Elsfleth ist eine moderne Stadt, denn sie bietet wirtschaftliche Entwicklungen in allen denkbaren Sparten.

In Elsfleth leben derzeit 9.055 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 115,15 km². Bürgermeisterin ist Brigitte Fuchs.

Der Kernbereich der Stadt Elsfleth ist industriell geprägt. Neben modernen Industriebetrieben gibt es zahlreiche Handwerksbetriebe, Einzelhandelsunternehmen und Reedereien, die zusammen ein vielfältiges Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot bieten. Die Außenbereiche der Stadt Elsfleth sind landwirtschaftlich geprägt.

Elsfleth ist ein bedeutender Fachhochschulstandort mit Studiengängen zu Seefahrt und Logistik.

Der demografische Wandel in Elsfleth ist durchaus positiv zu sehen. So gehen die Prognosen von geringer Abwanderung und einem guten Potenzial für Fachkräfte aus.

Elsfleth liegt verkehrsgünstig. Über die B 212 ist die Autobahn A 29 zu erreichen, die in nördlicher Richtung bis zum Jade-Weser-Port verläuft. Die Bahnverbindungen nach Oldenburg und Bremen sind ebenso wie der teilweise Wasseranschluss an die Hunte ein Pluspunkt. Die Freie Hansestadt Bremen ist in weniger als einer Autostunde erreichbar.

Auch einzelne (Pacht-)Gewerbeimmobilien stehen zur Verfügung, bei deren Vermittlung die Stadtverwaltung behilflich ist.

Gemeinde Jade

Die Gemeinde Jade liegt im Westen des Landkreises Wesermarsch in unmittelbarer Nähe zu den Landkreisen Friesland und Ammerland im sog. Dreiländereck. Sie hat 5.873 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 93,55 km², von denen rund 3.300 im größten Ort, Jaderberg, leben. Bürgermeister ist Henning Kaars.

Die verkehrliche Anbindung ist über die A 29 an der Abfahrt Jaderberg mit Schwerlastanbindung bis zu den Gewerbegebieten möglich. Die B 437 verläuft in West – Ost – Richtung durch die Gemeinde und schafft die verkehrliche Anbindung an den Wesertunnel. Ab Herbst 2018 wurde in Jaderberg der Bahnhaltepunkt reaktiviert, so dass eine gute ÖPNV – Anbindung in Richtung Oldenburg und Wilhelmshaven vorhanden ist.

In der Gemeinde Jade sind alle Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie Schulformen vorhanden.

Der Jaderpark ist als Mix aus Tier – und Freizeitpark überregional bekannt. Daneben wird der sanfte Tourismus stetig weiterentwickelt.

Gemeinde Lemwerder

Die Gemeinde Lemwerder liegt im Süden der Wesermarsch gegenüber dem Bremer Stadtteil Vegesack. Das heutige Gemeindegebiet ist Teil der historischen Landschaft Stedingen.

Lemwerder ist über die B 212 erreichbar. Zwischen dem niedersächsischen Lemwerder und dem gegenüberliegenden Bremer Stadtteil Vegesack besteht eine Fährverbindung.

In der Gemeinde Lemwerder leben derzeit 7.034 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 36,38 km². Bürgermeisterin der Gemeinde ist Christina Winkelmann.

Lemwerder vermittelt im Kern einen städtischen Charakter. Von der Struktur her prägen im Wesentlichen die großen Industriebetriebe das wirtschaftliche Bild der Gemeinde, das durch großflächige landwirtschaftliche Betriebe abgerundet wird.

Die Gemeinde verfügt über soziale Einrichtungen, eine Kultureinrichtung sowie Gebäude und Flächen für Sport- und Freizeitaktivitäten.

Durch die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken in den Gewerbegebieten "Bahnhof Altenesch", "Edenbüttel und Edenbüttel II" und "Deichshausen" für klein- und mittelständische Betriebe wird auch die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde vorangetrieben.

Die Gemeinde Lemwerder ist weiterhin bestrebt für wirtschaftliche Ansiedlungen sowie die Bereitstellung von Bauland die entsprechenden Voraussetzungen und die wirtschaftliche Infrastruktur zu schaffen.

Stadt Nordenham

Das Mittelzentrum Nordenham ist der wirtschaftliche Mittelpunkt des Landkreises Wesermarsch und ein bedeutender industrieller Schwerpunkt im Nordwesten.

Derzeit leben 26.020 Einwohner (Stand: 30.06.2021) in Nordenham auf einer Fläche von 87,20 km². Bürgermeister der Stadt Nordenham ist Nils Siemen.

In der Stadt Nordenham werden knapp 11.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gezählt, davon sind rd. 5.200 Personen im produzierenden Gewerbe beschäftigt. Etwa die Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten finden in den nachfolgenden Leitbranchen Beschäftigung:

- Flugzeugbau
- Hafen / Logistik / Maritime Wirtschaft (Offshore)
- Elektrotechnische Erzeugnisse
- Chemie
- NE-Metallerzeugung

Die Wirtschaftsstruktur wird geprägt von Produktionsstätten industrieller Großbetriebe. Im handwerklichen Sektor dominieren überwiegend kleinere Betriebe aus den Bereichen Metall und Elektrotechnik, die Handwerksbetriebe übernehmen Zuliefer- und Servicefunktionen für die ansässigen Industriebetriebe.

Die Stadt Nordenham verfügt über eine hohe Lagegunst am seeschifftiefen Wasser, die aufgrund der Globalisierung (Hafenlogistik) sowie der Entwicklungsdynamik der maritimen Wirtschaft und der Offshore Branche sehr bedeutsam ist. Durch den Bau der geplanten Küstenautobahn A 20 wird Nordenham über eine Anschlussstelle im Stadtsüden direkt mit den großen Wirtschaftsräumen verkehrlich verknüpft sein.

Für den Gast, zumal dann, wenn er aus dem Binnenland kommt, ist natürlich zunächst einmal der Anblick der großen Pötte, die an dem Pier-Anleger festmachen, interessant. Vom Ufer der Weser aus sind ständig einige der großen Schiffe zu sehen.

In Nordenham wird nicht nur unter Einsatz von Riesenkränen geladen und gelöscht. Die Rhenus Midgard bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, zum Beispiel die seemäßige Verpackung von Gütern. Firmen des Maschinen- und Anlagenbaus können an der Weser auch ihre Produkte zusammenführen, montieren, endbehandeln und abnehmen lassen - mit eigenen Leuten oder mit Hilfe von erfahrenen Mitarbeitern örtlicher Unternehmen.

Gemeinde Ovelgönne

Im "Herzen der Wesermarsch" lautet der Slogan der Gemeinde Ovelgönne. Diese Beschreibung gibt zutreffend die Lage der flächenmäßig zweitgrößten, aber am dünnsten besiedelten Gemeinde im Landkreis wieder. 5.290 Einwohner (Stand: 30.06.2021) leben im 123 km² großen Gemeindegebiet, dessen Bürgermeister Sascha Stolorz ist. Die Siedlungsschwerpunkte liegen in Großenmeer, Neustadt/Colmar, Oldenbrok-Mittelort und dem ehemaligen Burgdorf Ovelgönne, welches der Gemeinde ihren Namen gegeben hat.

Ovelgönne ist als attraktiver Wohnstandort bekannt. Damit die ortsansässige Bevölkerung ihre Arbeitsplätze vor Ort finden konnte, wurde der Gewerbestandort der Fa. Nordmilch, ehemals Botterbloom, durch die Aufstellung eines auf die Bedürfnisse dieses Betriebes abgestimmten Bebauungsplanes gestärkt. Die Nordmilch GmbH war ein Unternehmen der Milchproduktion, das 2011 mit der Humana Milchunion in der Deutschen Milchkontor GmbH (DMK) fusionierte. 2018 ist in Strückhausen ein neues DMK-Werk für Baby-Nahrung (Marke Humana) entstanden. Auch das Gewerbegebiet "Wesermarsch-Mitte“ an der Zufahrtsstraße zur Bundesstraße 211 zwischen Brake und Oldenburg sichert die Zukunft der heimischen gewerblichen Wirtschaft.

Mit den Bestrebungen, die Trasse der Bundesstraße 211 zu verlegen und damit zugunsten der Wirtschaft und der Wohnbevölkerung in Oldenbrok-Mittelort zu optimieren, wird ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde Ovelgönne angestrebt.

Profitiert von einer Ortsumgehung hat bereits Großenmeer. Ein attraktiver Ortsmittelpunkt mit großzügig angelegtem Marktplatz und vorbildlich integrierten Wohn- und Geschäftshäusern konnte mit Hilfe des Dorferneuerungsprogrammes geschaffen werden. Bedingt durch die unmittelbare Nähe zur Großstadt Oldenburg wird auch weiterhin der Schwerpunkt auf die Entwicklung von Wohnbaugebieten gelegt. Das Baugebiet "Loyer Bäke" mit immerhin 50 Bauplätzen hat diese Entwicklung vorangetrieben. Freie Bauplätze stehen auch hier zur Verfügung. Neue Möglichkeiten für die Entwicklung und Standortsicherung der gewerblichen Wirtschaft werden ebenfalls in Angriff genommen, z. B. das Gewerbegebiet Gildestraße.

Das einmalige Landschaftsbild, die historische Bausubstanz im Burgdorf Ovelgönne und der hohe Freizeitwert verdeutlichen die Chancen der Gemeinde im Bereich der Touristik. Diesen wichtigen und von wachsender Bedeutung geprägten Dienstleistungssektor für sich zu entdecken und weiterzuentwickeln, ist ein wesentliches Element der zielorientierten Entwicklung der Gemeinde.

Gemeinde Stadland

Die Gemeinde Stadland verfügt über zwei attraktive Gewerbegebiete mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung. Die Autobahnanschlüsse der A 27 und der A 29 sowie die Bundesstraßen 212 und 437 sind bequem zu erreichen. Eine besondere komfortable Anbindung ist die Nähe zum Wesertunnel und damit der Anschluss an die A 27.

Die Mittelzentren Brake und Nordenham sowie die Oberzentren Bremerhaven, Oldenburg und Wilhelmshaven sind schnell zu erreichen.

Das örtliche Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsgewerbe bietet Ausbildungs- und Arbeitsplätze im gesamten Gemeindegebiet an. In Stadland befinden sich Gewerbebetriebe in guter Nachbarschaft zu qualifizierten Partnern. Industriebau und -montage, kurze Wege von und zu leistungsfähigen Zulieferern, Kunden- und Monteurdiensten oder Einzelhandelspartnern sind wichtige Standortvorteile.

In der Gemeinde Stadland leben 7.465 Einwohner (Stand: 30.06.2021) auf einer Fläche von 113,39 km². Bürgermeister der Gemeinde Stadland ist Harald Stindt.

Weblinks und Quellen

www.berne.de,	Gemeinde Berne, Hartmut Schierenstedt
www.brake.de,	Stadt Brake, Torsten Tschigor
www.gemeinde-butjadingen.de,	Gemeinde Butjadingen, Axel Linneweber
www.elsfleth.de,	Stadt Elsfleth, Martin Kopka
www.gemeinde-jade.de,	Gemeinde Jade, Andreas Pöpken
www.lemwerder.de,	Gemeinde Lemwerder, Dennis Paack
www.nordenham.de,	Stadt Nordenham, Christine Völker
www.ovelgoenne.de,	Gemeinde Ovelgönne, Holger Meyer
www.stadland.de,	Gemeinde Stadland, Robby Müller
www.nports.de,	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG,
www.komsis.de,	komsis - Der Standort-Finder für Niedersachsen
www.statistik.niedersachsen.de	Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Landkreis Wesermarsch - Kurzprofil

Lage:

Der Landkreis Wesermarsch liegt zwischen Nordsee, Jadebusen und Weser im Nordwesten Niedersachsens im Einzugsbereich der Oberzentren Bremen, Bremerhaven und Oldenburg. Dem Landkreis gehören sechs Gemeinden (Berne, Butjadingen, Jade, Lemwerder, Ovelgönne und Stadland) und drei Städte (Brake, Elsfleth, Nordenham) an.

Fläche:	821,91 km²
Einwohner:	88.465 (LSN – Landesamt für Statistik Niedersachsen, Stand: 30.06.2021)
Einwohner per km²:	107,4

Beschäftigte (Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30.06.2020):

Gesamt:	30.481	
Weiblich:	11.480	(37,7 %)
Männlich:	19.001	(62,3 %)
Beschäftigtenquote:	62,0 %	

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten:

Land- und Forstwirtschaft:	2 %
Produzierendes Gewerbe:	46 %
Handel, Gastgewerbe, Verkehr:	20 %
Dienstleistungen:	32 %

Pendler: Einpendler: 8.706 Auspendler: 13.014 Saldo: -4.308 (Stand: 30.06.2020)

Wichtige Branchen und Unternehmen:

Flugzeugbau:	Premium AEROTEC GmbH
Maritime Wirtschaft:	Abeking & Ramussen Schiffs- und Yachtwerft SE
	Fr. Fassmer GmbH & Co. KG
	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
	J. Müller Breakbulk Terminal GmbH & Co. KG
	Rhenus Midgard GmbH & Co. KG
Energie:	Steelwind Nordenham GmbH
	ATB Nordenham GmbH
	NSW Norddeutsche Seekabelwerke GmbH
	NKT GmbH
Chemie:	Kronos Titan GmbH, Werk Nordenham
Metallerzeugung:	Nordenham Metall GmbH
	Nordenhamer Zinkhütte GmbH
Ernährungsgewerbe:	DMK Baby Strückhausen GmbH (DMK Deutsches Milchkontor GmbH)
Tourismus:	Center Parcs Nordseeküste

Hochschulen in der Region:

Jade Hochschule Fachbereich Seefahrt und Logistik in Elsfleth, Universität Oldenburg, Universität Bremen

Verkehrsinfrastruktur:

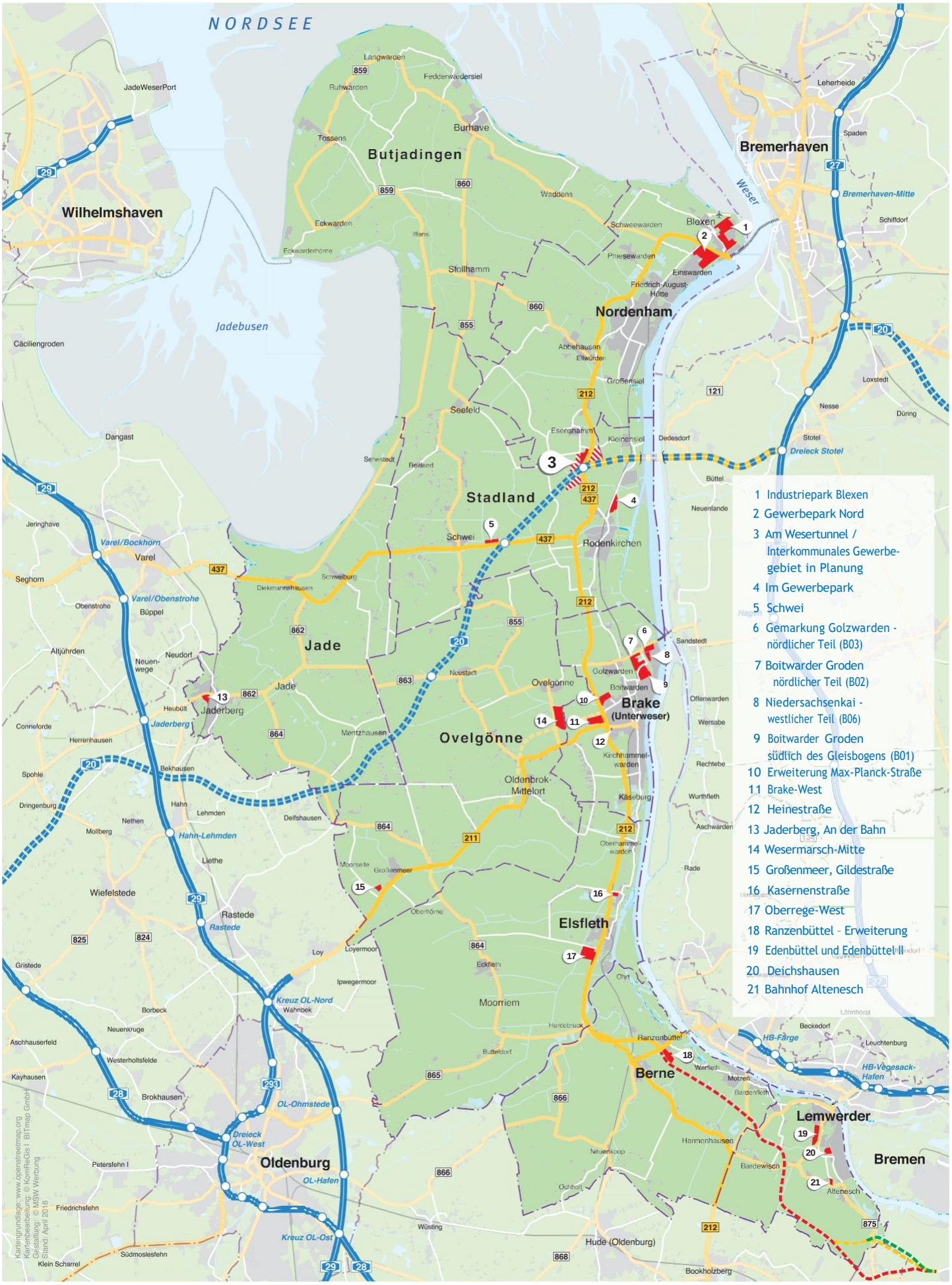
Autobahnen: A 27, A 28, A 29; Wesertunnel: Anbindung an A 27; Bundesstraßen: B 74, B 211, B 212, B 437; Bahn: Personen- und Güterverkehr Nordenham – Bremen; See- u. Binnenhäfen: Brake, Nordenham; Binnenhafen: Elsfleth; internationaler Flughafen: Airport Bremen; GVZ Bremen; KV-Terminal Bremen

Besonderheiten:

Maritimes Kompetenzzentrum Elsfleth gGmbH (MARIKOM), TZN Technologiezentrum Nordenham, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V.

LANDKREIS WESERMARSCH
GEWERBEGEBIETE

Wirtschaftsförderung WESERMARSCH GmbH



1 Industriepark Blexen
2 Gewerbepark Nord
3 Am Wesertunnel / Interkommunales Gewerbegebiet in Planung
4 Im Gewerbepark
5 Schwei
6 Gemarkung Golzwarden - nördlicher Teil (B03)
7 Boitwarder Groden nördlicher Teil (B02)
8 Niedersachsenkai - westlicher Teil (B06)
9 Boitwarder Groden südlich des Gleisbogens (B01)
10 Erweiterung Max-Planck-Straße
11 Brake-West
12 Heinestraße
13 Jaderberg, An der Bahn
14 Wesermarsch-Mitte
15 Großenmeer, Gildestraße
16 Kasernenstraße
17 Oberrege-West
18 Ranzenbüttel - Erweiterung
19 Edenbüttel und Edenbüttel II
20 Deichshausen
21 Bahnhof Altenesch